

Swiss Re konzentriert sich in Baden-Baden auf qualitatives Geschäft

Contact:

Regional Communications Centre Europe
Claudia Glück
Telephone +49 89 38 44 1234

Media Relations, Zurich
Telephone +41 43 285 7171

Swiss Reinsurance Company Ltd
Mythenquai 50/60
P.O. Box
CH-8022 Zurich

Telephone +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

München, 23. Oktober 2009 – Swiss Re ist in Baden-Baden für die Erneuerungsverhandlungen 2010 bestens positioniert und wird die Gelegenheit nutzen, ihr solides Angebot den europäischen Kunden gegenüber zu bekräftigen. Dazu gehört ein verstärkter Fokus auf diszipliniertes, nachhaltiges Underwriting in den Kundenbeziehungen.

Ungebrochener Appetit auf qualitatives Geschäft

Beim diesjährigen Jahrestreffen der Erst- und Rückversicherer in Baden-Baden wird Swiss Re stark positioniert sein. Im Vorfeld der Eröffnungsveranstaltung am Sonntag wird Swiss Re heute Nachmittag eine Medien-Telefonkonferenz mit den wichtigsten Botschaften zur Erneuerung abhalten.

Martin Albers, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Client Markets Europa, wird sagen: „Wir setzen auf Kontinuität in unseren Kundenbeziehungen und im disziplinierten Underwriting. In diesem Jahr haben sich die Bedingungen auf dem Rückversicherungsmarkt weiter verbessert. Unser Risikoappetit ist ungebrochen, und wenn der Preis stimmt, sind wir bereit unseren Kunden ausreichend Kapazität zu geben. Dabei konzentrieren wir uns auf Qualität statt auf Quantität.“

In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld steigt der Bedarf nach Rückversicherung. Bedingt durch die Finanzkrise, das gegenwärtig tiefere allgemeine Zinsumfeld und hohe Kapitalkosten, haben Schadenversicherer 15-20 % und Lebensversicherer 30-40% ihres Kapitals verloren.

Diszipliniertes Underwriting und starker Kundenfokus als Grundlage für nachhaltige Geschäftsbeziehungen

Deutscher Motormarkt

Thomas Witting, Leiter Client Markets, Deutschland, Nordische Länder und Baltikum, wird erläutern wie Swiss Re auf den Preiskampf im deutschen Motorsegment reagiert: „Diese Fehlentwicklung grassiert

schon seit Jahren im deutschen Motormarkt, doch bislang hat die Versicherungsindustrie nichts dagegen unternommen. Swiss Re muss entschlossen vorgehen um sicherzustellen, dass der Preiskampf langfristig keine negativen Auswirkungen auf die Profitabilität unseres proportionalen Portefeuilles hat.“

Als Reaktion auf diese Entwicklung wird Swiss Re die Bedingungen der entsprechenden Motorverträge für jeden einzelnen Kunden prüfen und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

Witting weiter: „In diesen schwierigen Zeiten sind wir für unsere Zedenten da. Kunden mit profitablen Geschäftsbedingungen können auf uns zählen. Im Underwriting werden wir selektiver zeichnen. Wir sind nicht bereit zur Erosion des Prämienniveaus im deutschen Motormarkt beizutragen. Wir werden mit jedem Kunden Lösungen erarbeiten, die auf ihn zugeschnitten sind – ganz im Sinne der Kontinuität und Stabilität, die der Kunde von uns erwarten kann.“

Naturkatastrophendeckung in Europa

Für die europäischen Märkte stellt Swiss Re Kapazitäten für Naturkatastrophenereignisse (Windstürme) zu adäquaten Preisen zur Verfügung.

Hierzu wird Thomas Witting sagen: „ Die Ratenerhöhungen, die sich bereits am Ende der Erneuerung 2009 abzeichneten, sind längst fällig und zwingend notwendig. Wir erwarten, dass sich diese Entwicklung in der laufenden Erneuerung fortsetzt.“

„Im Gespräch mit unseren Kunden werden wir flexibel bleiben und nach individuellen, akzeptablen Lösungen suchen. Falls zusätzliche Kapazität für europäische Windstürme erforderlich sein sollte, wird Swiss Re diese zu adäquaten Preisen bereitstellen“, wird er hinzufügen.

Handlungsbedarf bei Tarifierung von Naturkatastrophen in Österreich; weiterhin gute Wachstumsaussichten für Zentral- und Osteuropa

Zur Situation der Naturkatastrophenereignisse in Österreich wird sich Beat Strebel, Leiter Client Markets Österreich, Zentral- und Osteuropa, äussern: „Swiss Re sieht in Österreich Handlungsbedarf in den Rückversicherungsverträgen von Naturgefahren. Dort sind

Anpassungen erforderlich. Angesichts der steigenden Frequenz und Schadenintensität schwerer Naturgefahren in den letzten zehn Jahren muss die Versicherungsindustrie prüfen, ob die gegenwärtigen Strukturen und Preise im Erst- und Rückversicherungsmarkt adäquat sind“, wird Strebel warnen.

In den zentral- und osteuropäischen Ländern wo die Finanzkrise einen besonders hohen Tribut forderte, sieht Swiss Re optimistisch in die Zukunft: „Gerade in diesen Märkten sehen wir langfristig außergewöhnlich viel versprechende Geschäftsmöglichkeiten und Wachstumschancen.“

Bemerkungen für die Redaktionen

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Swiss Re ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 20 Ländern präsent. Swiss Re wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Finanzmärkte und die Wirksamkeit von Anstrengungen zur Stärkung von Finanzinstituten sowie zur Stabilisierung der Kreditmärkte und des Finanzsystems allgemein;
- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und die Auswirkungen des weltweiten Konjunkturabschwungs;
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder

- ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivatverträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
 - Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
 - Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
 - die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten.
 - die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
 - Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe;
 - Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Geschäftsstrategien von Swiss Re;
 - der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
 - terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
 - Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
 - Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - politische Risiken in den Ländern, in denen Swiss Re geschäftlich tätig ist oder Risiken versichert;
 - Auswirkungen in Kraft getretener, hängiger oder künftiger Gesetzes- und Vorschriftenänderungen sowie regulatorischer oder rechtlicher Verfahren;
 - Auswirkung bedeutender Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Belange im Zusammenhang mit solchen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Belange, die sich in Verbindung mit der Integration akquirierter Geschäfte ergeben;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.